

PRESSEMELDUNG für das St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich

15. November 2017

Von:

Caritas Trägergesellschaft West gGmbH
Öffentlichkeitsarbeit/K. Erdem
Holzstraße 1
52349 Düren

Telefon: 02421 55599-152, Mobil: 0172-8711292, Telefax: 02421 55599-110, E-Mail: kerdem@ct-west.de,
Internet: www.ct-west.de



Fotos (© S. Freyaldenhoven) v.l.: Nadja Trowski-Muckenheim, Dr. med. Gisela Eichhorn, Jens Hauschild, Gisela Krott, Manfred Vogels und Nadine Pfeil

(3.195 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Verein der Freunde und Förderer des St. Elisabeth Krankenhauses Jülich e.V. spendet Mobilisationsstuhl und elektronische Blutdruckmessgeräte

Gemeinsam Anschaffungen für 10.000 Euro ausgewählt – Einladung des Fördervereins zum „Edeltrödel“ zum Elisabethfest

Der Verein der Freunde und Förderer des St. Elisabeth Krankenhauses Jülich e.V. hat dem Haus 11 elektronische Blutdruckmessgeräte mit Rollstativ und unterschiedlich großen Armmanschetten sowie einen Mobilisationsstuhl für die Station M1 Innere Medizin gespendet. 10.000 Euro standen dafür insgesamt zur Verfügung. Die Vorsitzende Dr. med. Gisela Eichhorn, Geschäftsführerin Gisela Krott und der stellvertretende Vorsitzende Manfred Vogels übergaben die Sachspenden an Nadja Trowski-Muckenheim, Pflegedirektorin, und Jens Hausschild, kaufmännischer Direktor des St. Elisabeth-



Krankenhauses, die sich herzlich bedanken.

„Mit dem Mobilisationsstuhl haben wir bereits auf anderen Stationen gute Erfahrungen gemacht, deshalb haben wir uns dafür ausgesprochen, auch für die M1 einen anzuschaffen“, so Trowski-Muckenheim. Der Stuhl lässt sich in verschiedene Positionen einstellen, verfügt bei Bedarf über eine Tischplatte und erleichtert die Mobilisation von Patienten, die geschwächt oder in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

Die rollbaren elektronischen Blutdruckmessgeräte sind für alle Normalstationen angeschafft worden. Die auswechselbaren Manschetten erlauben es, diese für unterschiedlich große Arme zu wechseln.

„Wir freuen uns sehr, mit dieser großzügigen Unterstützung unsere Patienten noch intensiver fördern und besser betreuen zu können“, so Hauschild.

Der Förderverein des St. Elisabeth-Krankenhauses lädt zudem ganz herzlich zum Edeltrödelmarkt im Eingangsbereich am Samstag, 25.11.2017, von 10 bis 17 Uhr ein. Dieser findet traditionell zum Elisabethfest statt.

Kostbare Altertümchen, wertvolle Bilder, Kristall, Zinn, Silber, Porzellan, Messing, Schallplattem, Tischwäsche, Pokale, Karnevalsorden, Bücher, sakrale Gegenstände sind unter anderem im Angebot und warten auf neue Besitzer. Der Erlös zugunsten des Fördervereins dient wieder der Unterstützung des Jülicher Krankenhauses.

Um 17 Uhr findet anlässlich des Elisabethfestes anschließend eine heilige Messe in der Krankenhauskapelle statt.

Der Verein der Freunde und Förderer des St. Elisabeth Krankenhauses Jülich e.V. unterstützt seit vielen Jahren das St. Elisabeth-Krankenhaus ideell und materiell. Weil die Krankenhausfinanzierung heutzutage budgetiert ist, trägt der Förderverein dazu bei, die bestmögliche medizinische Ausstattung im St. Elisabeth-Krankenhaus zu erhalten und Neuanschaffungen zu finanzieren. Vieles konnte bereits durch private Unterstützung erreicht werden, weitere erforderliche Geräteinvestitionen stehen noch an. Deshalb möchte der Verein gemeinsam mit allen Interessierten das Jülicher Krankenhaus unterstützen, um zur bestmöglichen medizinischen Versorgung zum Wohle aller Patientinnen und Patienten beizutragen. Möglich ist dies mit einer Mitgliedschaft oder einer Spende auf das Konto der Sparkasse Sparkasse Düren, IBAN: DE 29 3955 0110 0000 3523 77, BIC: SDUEDE33XXX. Geschäftsführerin Gisela Krott ist erreichbar unter Telefon: 02461-7527.

Weitere Informationen: [Caritas Trägergesellschaft West gGmbH](#), Düren

Sämtliche Pressefotos dieser Meldung (sofern vorhanden) stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit den von der ctw veröffentlichten Themen zur Verfügung.